



Hofgut Oberfeld

Rundbrief Nummer 53 | 13. November 2019



Aus der Initiative Domäne Oberfeld (IDO)

Am 6. und 7. September veranstaltete die IDO mit Projektpartnern und Umweltamt Darmstadt das Symposium „Stadt und Land im Klimawandel“. Im Darmstadtdium und auf dem Hofgut Oberfeld diskutierten Wissenschaftler, Fachleute und Kommunalpolitiker mit zahlreichen interessierten BürgerInnen dieses hochaktuelle Thema. Die Resonanz bei Publikum und Presse war sehr positiv. Im Vorfeld gab es viele Informationen und Arbeitsgruppen rund um das Thema Klimawandel. Die Baumgruppe hat in diesem Sommer 4 x Apfel- und Quittensaft gekeltert. Am 5. Dezember, ab 9.00 Uhr, werden 28 Obstbäume gepflanzt. Wer mithelfen will, ist herzlich eingeladen. Die Darmstädter Firmen Life Science Technology und Curacon unterstützten uns mit vielen Mitarbeitern im Rahmen zweier sozialer Tage. Seit 1.8.2019 ist Nico Barthel, mit Abschluss einer Förderschule mit Schwerpunkt Lernen, bei der IDO angestellt, die ihm in Kooperation mit der HOLAG ein Einstiegsqualifikationsjahr (EQJ) im Bereich Landwirtschaft ermöglicht.

Aus der Stiftung

In Bezug auf Führungen erfreut sich das Hofgut Oberfeld zunehmend auch internationalem Interesse. Wir hatten zahlreiche Führungen für Besuchergruppen aus Darmstädter Partnerstädten und landwirtschaftliche Delegationen aus Südkorea. Mit den neuen Holz-Fensterläden am Gutshaus sind nun die Sanierungsmaßnahmen am Gutshaus abgeschlossen worden. Diese Klappläden sind im 2. Weltkrieg zerstört worden und konnten mit der hilfreichen und freundlichen Unterstützung der Kurt und Lilo Werner Stiftung originalgetreu nachgebaut werden. Um den Zielen einer verkehrsberuhigteren Straße näher zu kommen, hat sich die Stiftung den Vorschlägen der „Bürgerinitiative Erbacher Straße“ angeschlossen. Von der Stadt Darmstadt sind als erste Maßnahme Schilder „Freiwillig Tempo 30“ auf dem Abschnitt zwischen Ostbahnhof und Hofgut aufgestellt worden. Die Reihe „Treffpunkt Gutshaus“ startete mit einem Konzert des Duos „Tango Gleis 9“ mit zahlreichen Besuchern in die neue Saison.

Aus der Sozialtherapie

Der erfolgreiche und sehr freudige Oberfeld-Benefizlauf war ein tolles Ereignis – Danke an alle Beteiligten. Den daraus resultierenden Spendenerlös wird der Verein „Projekt Lebensweg e.V.“ nun auf das Konto der „Echo hilft“-Aktion der Heydenmühle überweisen. Der Trägerverein von

Haus Lebensweg (Heydenmühle e.V.) ist in diesem Jahr glücklicher Nutznießer dieser Spendenaktion und freut sich über alle dringend benötigten Spenden. Ansonsten stecken wir alle in den Vorbereitungen für den großen Adventsmarkt, der am 1. Advent (1.12.), ab 11.30 Uhr stattfinden wird. Wir laden Sie herzlich ein, die Adventszeit bei uns auf dem Hof gutstimmungsvoll mit einer Adventsandacht, Glühwein, Waffeln, Würstchen, Lichterschein, Musik, Märchen und wunderschönem Kunsthandwerk zu beginnen.

Aus dem Lernort Bauernhof

„BNE für ALLE“. Durch die großartige Unterstützung der Karl Megerle Stiftung und der Bürgerstiftung Darmstadt können Darmstädter Schüler*innen bei uns Landwirtschaft „begreifen“ (BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung). Die Schulklassen können uns für einen symbolischen Euro pro Schüler*in zu einem Workshop wie „Von der Kuh zur Butter“ oder „Vom Korn zum Weihnachtsplätzchen“ besuchen. Am 5.9.2019 fand die Fortbildung „Bildung für ein nachhaltiges Darmstadt“ des regionalen BNE-Netzwerks Darmstadt & Darmstadt-Dieburg auf dem Hofgut Oberfeld statt. In spannenden Vorträgen wurde BNE-Grundwissen vermittelt (u. a. von Prof. P. Euler) und am Praxisbeispiel „Lernort Bauernhof“ veranschaulicht sowie aktive Netzwerkarbeit betrieben. Das diesjährige interne Hoffest fand am 24.8.2019 beim Lernort Bauernhof statt. Gemeinsam mit ca. 45 Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen und Ehrenamtlichen feierten wir das Gesamtprojekt, backten leckere Pizza im Backes, genossen die mitgebrachten Leckereien vom Buffet und lauschten in toller Atmosphäre der Musik.

Aus der Landwirtschaft

Bis Sankt Martin waren unsere Kühe auf der Weide. Nun bleiben sie im Stall, bekommen aber noch frisches Klee-Gras von unserer Gründüngung. Für unsere Bäckerei ist die neue Steinmühle angekommen und die Umbaumaßnahmen sind in vollem Gange. Es wurden neue und gebrauchte Silos aufgestellt, um Platz für den Mühlenraum zu schaffen und unsere Lagermöglichkeiten zu verbessern. Während wir heute noch offene Flachböden nutzen, kann unser Speisegetreide in Zukunft in geschlossene Hochsilos eingelagert werden. Schließlich dürfen wir uns wieder über einen Preis freuen: Unser halbfester Schnittkäse „Schibli“ wurde mit dem Qualitätspreis Gold ausgezeichnet!